



## Ergänzungsantrag Nr. V/EA 2

zu Drucksache Nr. V/1935

zu Antrag Nr. V/A

### Den Antrag stellt



IM LEIPZIGER STADTRAT

Unterschrift

### Der Ergänzungsantrag wurde

- beschlossen  
 abgelehnt  
 vom Einreicher übernommen

## Umsetzung der Ratsbeschlüsse Nr. 279/10 und Nr. 675/11 : Strategische Neuausrichtung des LVV-Konzerns

### Ergänzungsvorschlag

*Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt 1.8 ergänzt:*

- 1.8 Mit dem Umbau der LVV zu einer echten Managementholding ist zukünftig mindestens einem Vertreter aller im Leipziger Stadtrat vertretenen Fraktionen die Mitwirkung an der Aufsicht zu ermöglichen. Die Besetzung des Aufsichtsrates wird daher kurzfristig entsprechend angepasst.

### Begründung:

Mit dem Umbau der LVV zur Managementholding werden verstärkt strategische Entscheidungen in der Gesellschaft getroffen. Daher sollte allen Fraktionen durch mindestens einen Vertreter die Möglichkeit der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der LVV offen stehen. Nur so kann jede Fraktion ihre Aufgabe als Teil der Gesellschaftervertretung überhaupt wahrnehmen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Teile des Stadtrates von bestimmten Informationen abgeschnitten sind und mangels Information sich an grundlegenden Entscheidungen, die das größte kommunale Unternehmen betreffen, nicht mehr beteiligen können.